

BWI Systeme GmbH: Entwicklung IVF-VOCON Stufe 2 für BMVg/BWB



Auf einen Blick

Kunde:
BWI Systeme GmbH
www.bwi-systeme.de

Internetseite:
www.bmv.g.de
www.bwb.de

Lösung:
Entwicklung der Stufe 2 von IVF-VOCON für Berichtswesen und Controlling von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (F&T)

Wichtigste Anforderungen:

- Analyse der Prozesse
- Phasenvorlauf
- Realisierung mit starker Nutzereinbindung

Wichtigste Nutzenaspekte:

- schnelle, qualitätssichere Entwicklung durch „Extreme Programming“
- hohe Akzeptanz der Anwendung durch zeitnahe und intensive Einbindung der Nutzer
- höhere Sicherheit im Urlaubs- oder Krankheitsfall durch Weitergabe des Anwendungs-Know-how an zahlreiche Nutzer

Technische Informationen in Kürze:

- Applikations-Server COLDFUSION von Macromedia
- Java
- OpenSource-Projekt FOP
- Oracle 9i
- Testsystem SAP R/3

IVF-VOCON Stufe 2 wurde 1999 im Auftrag des BWB entwickelt und dient dem Berichtswesen und Controlling von Forschungs- und Technologie-Vorhaben (F&T). Vorhaben im Phasenvorlauf im Bundesministerium der Verteidigung und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung werden ebenfalls unterstützt. Die Weiterentwicklung und der Support des Verfahrens werden von der BWI beauftragt.

Ausgangssituation

Durch die veränderte Ablauforganisation im Rahmen der Bearbeitung von F&T-Vorhaben sowie die bisher fehlende Unterstützung des Phasenvorlaufs durch IVF-VOCON Stufe 1 waren für das BWB ausschlaggebend, um die BWI Systeme GmbH mit der Entwicklung der Stufe 2 von IVF-VOCON zu beauftragen. Der Zeitanatz für die Realisierung war äußerst eng gesetzt und erforderte ein besonderes Projektvorgehensmodell.

IVF-VOCON Stufe 2 hat einen Nutzerkreis von etwa 2000 Anwendern mehrheitlich aus dem Bundesministerium der Verteidigung, dem Bundesamt für Informationsmanagement und dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung.

Lösung

Beginnend mit der Analyse der Prozesse im F&T-Bereich und dem Phasenvorlauf hat CONET die gesamte Projektierung von IVF-VOCON Stufe 2 durchgeführt. Das Vorgehensmodell im Projekt basierte zum einen auf dem V-Modell



des Bundes und einer prototypischen Realisierung mit starker Nutzereinbindung wie sie beispielsweise in agilen Vorgehensmodellen gefordert wird. Der Projekterfolg zeigte, dass auch bei unspezifischen Anforderungen technisch und wirtschaftlich eine Zielerreichung möglich ist.

Technische Umsetzung

IVF-VOCON Stufe 2 wurde als Web-Applikation unter Verwendung des Applikations-Servers COLDFUSION der Firma Macromedia realisiert. Für den Systemanteil „Planungs-Tool“, mit besonders hohen Anforderungen an die Nutzerschnittstelle, ist die Realisierung in Java erfolgt.



Dabei haben die Projektverantwortlichen von CONET aus Performanzgründen bewusst eine 2-stufige einer 3-stufigen Software-Architektur vorgezogen. Diese Entscheidung basierte auf einem Java-Prototypen, den CONET bei gleicher Funktionalität zum einen als 2-stufige und zum anderen als 3-stufige Java-Architektur realisierte.

Für Ausdrücke setzte CONET das OpenSource-Projekt FOP ein, welches über eine XML-XSLT-Transformation PDF-Dokumente Server-basiert generiert. Als Datenbanksystem setzen die Experten ORACLE 9i ein. Zusätzlich ist ein Testsystem auf Basis SAP R/3 Version 4.6 durch CONET installiert und konfiguriert sowie die Nutzereinweisung durchgeführt worden.

Nutzen

Durch die beschriebene Vorgehensweise war es uns möglich, unserem Kunden, im Rahmen der vorgegebenen Zeit und Kosten, eine den Nutzeranforderungen entsprechende Lösung zu erstellen. Die zeitnahe und intensive Einbindung der zukünftigen Nutzer bereits in der Entwicklungsphase, hat zu einer sehr hohen Akzeptanz der Anwendung geführt.

Die Verwendung von Teilen der Methode des „Extreme Programming“ hat in der Prototypenphase zu einer schnellen und qualitätssicheren Entwicklung geführt. Darüber hinaus konnte durch eine Weitergabe des Anwendungs-Know-how an eine größere Anzahl von Entwicklern eine höhere Sicherheit im Fall eines Ausfalls oder ähnlichem im Urlaubs- und Krankheitsfall gewährleistet werden.